

Zuschussbedarf neu

zu Vorlage Nr.: <u>591/11</u>

Projekt/Maßnahme:	Aufnahme de	s Trägers Klett-	-Schütte GmbH i	n die Bedarfsplar	ıung 2013
Kennzahlen	NGF Fläche Außenanlage			BGF BRI	
Finanzielle Auswirkungen/Folgekos	sten				
a) Vermögenshaushalt - Investive Ausprinanzpositionen	gaben 				
	_				
Unterabschnitt(e) / Vorhaben					
	Gesamtkosten	2012	2013	2014	2015 ff
Investive Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grunderwerb					
Baukosten					
E					
Einrichtung					
Außenanlagen					
abzgl. Zuschüsse Dritter	+				
abzgl. sonstiger Einnahmen des VmH					
zu finanzierender Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verwaltungshaushalt - Folgekosten					
Unterabschnitt(e)		1	.4641.7040.000	)	
		.4641.1710.000			
		2012	2013	2014	2015 ff
Folgekosten		0,00	118.912,50	475.650,00	475.650,00
- Personalkosten					
- Sachkosten					
- Instandhaltung					
- Umzugskosten					
- Sonstige Kosten					
- Kalk. Kosten			110.010.50	475 650 00	475.050.00
- Zuweisungen/Zuschüsse			118.912,50	475.650,00	475.650,00
Folgeeinnahmen		0,00	0,00	0,00	447.103,00
- Gebühren					
- Sonstige Einnahmen /FAG	1		0,00	0,00	447.103,00

0,00

118.912,50

475.650,00

28.547,00

## <u>Gegebenenfalls, bei Wegfall einer Einrichtung:</u>

## c) Verwaltungshaushalt - Entfallende Einnahmen und Ausgaben

Unterabschnitt(e)

	2012	2013	2014	2015 ff
bisherige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00
- Personalkosten				
- Sachkosten				
- Instandhaltung				
- Sonstige Kosten				
- Kalk. Kosten				
- Zuweisungen/Zuschüsse				
bisherige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
- Gebühren				
- Sonstige Einnahmen				
Zuschussbedarf bisher	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbelastung Haushalt	0	118.913	475.650	28.547

d) Bemerkungen					
Die Höhe der FAG Mittel richten sich nach der Angebotsform und der Belegung zum 01.03 des Vorjahres.					
Die FAG Mittel betragen 68% der anrechenbaren Betriebskosten für die Plätze für Kinder unter drei Jahren. Daher					
reduziert sich der Zuschussbedarf im Jahr 2015, denn in diesem Jahr werden erstmals die FAG Mittel für diese					
Einrichtung gewährt (Basis der Ermittlung ist die Annahme einer Vollbelegung der Plätze zum 01.03.2014).					